

# Fragebogen zur Öffentlichen Mitwirkung

## Gegenvorschlag des Gemeinderates zur Initiative der SPplus zur Einführung eines fakultativen Referendums gegen bestimmte Beschlüsse der Gemeindeversammlung

### Allgemeine Fragen

Name	SPplus Kirchlindach 3038 Kirchlindach		Person FREIE EINGABE, ADRESSE	
Soll der Gemeinderat der Initiative der SPplus Kirchlindach einen Gegenvorschlag unterbreiten?	Ja			
Befürworten Sie im Grundsatz eine Änderung der Gemeindeordnung, um den Stimmberechtigten erweiterte Rechte für die Abstimmung zu geben?	Ja			
Befürworten Sie im Grundsatz die Einführung von Urnenabstimmungen gemäss Modul 1?	Ja			
Befürworten Sie im Grundsatz die Möglichkeit gemäss Modul 2, an der Gemeindeversammlung vor der Schlussabstimmung über einen Antrag abzustimmen, damit ein Geschäft an die Urne zur Abstimmung überwiesen wird?	Ja			
Befürworten Sie im Grundsatz die Möglichkeit gemäss Modul 3, gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung das Referendum zu ergreifen?	Ja			
Welches Modul ist Ihrer Meinung nach das wichtigste?			M2	
Welche Kombination von Modulen bevorzugen Sie?				M1, M2 und M3

### Fragen zu Modul 1, Urnenabstimmung

Befürworten Sie, dass über folgende Geschäfte an der Urne abgestimmt wird:

Den Erlass, die Änderung und die Aufhebung der Gemeindeordnung	Ja		
Einmalige Ausgaben von mehr als CHF 1'000'000.00 oder wiederkehrende Ausgaben von mehr als CHF 100'000.00		Ja, aber Schwellenwert für einmalige Ausgabe von CHF 3 Mio.	
Die baurechtliche Grundordnung	Ja		
Die Gründung eines Gemeindeverbandes sowie den Beitritt in einen oder den Austritt aus einem Gemeindeverband			Nein
Von Gemeindeverbindungen unterbreitete Geschäfte, sofern die damit für die Gemeinde verbundene Ausgabe CHF 1'000'000.00 einmalig oder CHF 100'000.00 wiederkehrend überschreiten			Nein

Alle übrigen Geschäfte, die nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung in die Zuständigkeit der Urne fallen	Ja	
Bemerkungen	Wenn Modul 2 in der GO verankert wird, kann Gründung und Finanzgeschäfte Gemeindeverband an Gemeindeversammlung belassen werden.	

Befürworten Sie, dass über folgende Geschäfte an der Gemeindeversammlung abgestimmt wird:

Die Annahme, Abänderung und Aufhebung von Reglementen (ohne Gemeindeordnung)	Ja	
Die Jahresrechnung	Ja	
Das Budget der Erfolgsrechnung und die Steueranlage	Ja	
Die Grundzüge der Erhebung von Abgaben mit Ausnahme der Gebühren von untergeordneter Bedeutung	Ja	
Einmalige Ausgaben von mehr als CHF 200'000.00 bis CHF 1'000'000.00		Ja, aber Schwellenwert für einmalige Ausgaben von 300'000 CHF bis CHF 3 Mio.
Einmalige Ausgaben von mehr als CHF 100'000.00 bis CHF 200'000.00, wenn gegen den entsprechenden Beschluss des Gemeinderats das Referendum ergriffen worden ist (Artikel 39) oder die Ausgabe Gegenstand einer Initiative ist.		Ja, aber Schwellenwert für einmalige Ausgaben von 150'000 CHF bis 300'000 CHF
Von Gemeindeverbindungen unterbreitete Geschäfte, sofern die damit für die Gemeinde verbundene Ausgaben zwischen CHF 200'000.00 und CHF 1'000'000.00 betragen, oder das fakultative Referendum gegen den Ausgabenbeschluss erfolgreich ergriffen wurde		Ja, aber Schwellenwert für einmalige Ausgaben von 300'000 CHF bis CHF 3 Mio.
Erhöhung des ordentlichen Stellenetats um mehr als 100 Stellenprozente	Ja	
Allfällige Produktdefinitionen im Sinn von Artikel 5 und den damit verbundenen Nettoaufwand	Ja	
Schaffung und Aufhebung von Schulstandorten		Nein
Schulmodellwahl		
Die jährliche Wahl des Rechnungsprüfungsorgans der Gemeinde im Mehrheitswahlverfahren	Ja	
Alle übrigen Geschäfte, die nach den Bestimmungen des übergeordneten Rechts in die Kompetenz der Stimmberechtigten fallen und nach der Gemeindeordnung nicht an der Urne beschlossen werden	Ja	

Bemerkungen	Schulmodellwahl hat keine Relevanz mehr; Schulstandorte müssen an Urne
-------------	--

### Fragen zu Modul 2, Abstimmung an der Gemeindeversammlung zur Überweisung an die Urne

Ist die Zustimmung von 1/3 Stimmberechtigten für die Überweisung an die Urne richtig?	Ja	
Bemerkungen	Dieses Modul ist zentral, wenn die Finanzkompetenz der Gemeindeversammlung vom Vorschlag Gemeinderat von 1 Mio. auf z.B. 3 Mio. erhöht werden soll.	

Befürworten Sie, dass bei dieser Möglichkeit folgende Geschäfte NICHT an die Urne überwiesen werden können:

Jahresrechnung	Ja	
Budget zur Erfolgsrechnung	Ja	
Steueranlage	Ja	
Wahl des Rechnungsprüfungsorgans	Ja	
Ausgaben zwischen CHF 100'000.00 und CHF 200'000.00, sofern dagegen das fakultative Referendum ergriffen worden ist		NEIN
Bemerkungen	Beschlüsse, gegen die das fakultative Referendum zustande gekommen ist, sind direkt an der Urne zur Abstimmung zu bringen.	

### Fragen zu Modul 3, Referendum zu Beschlüssen der Gemeindeversammlung

Ist der Anteil von 5 Prozent der Stimmberechtigten für das Zustandekommen eines Referendums richtig?	Ja	
Bemerkungen	FREIE EINGABE	

Befürworten Sie, dass bei folgenden Geschäften das Referendum NICHT ergriffen werden kann:

Jahresrechnung	Ja	
Budget zur Erfolgsrechnung	Ja	
Steueranlage	Ja	
Wahl des Rechnungsprüfungsorgans	Ja	
Ausgaben zwischen CHF 100'000.00 und CHF 200'000.00, sofern dagegen das fakultative Referendum ergriffen worden ist		Nein

### Abschluss

Bemerkungen	Ergänzung zu Modul 3: Beträge, gegen die das fakultative Referendum zustande gekommen ist, sind direkt an der Urne zur Abstimmung zu bringen.
-------------	---